

Hand zitiert wird, lautet die Angabe "H. Mayer, zü. nach W. Müller" und es muß die Publikation von "Müller" ebenfalls in das Literaturverzeichnis aufgenommen werden.

sten übersteigen, müssen den Autoren berechnet werden.

### Korrekturen

Die Korrekturen sind auf die beim Satz entstandenen Fehler zu beschränken. Nicht vom Setzer verschuldete Korrekturkosten, die 10% der Satzko-

### Autorenexemplare

Die Autoren erhalten kostenfrei 10 Zeitschriftenexemplare. Zusätzliche Exemplare gegen Bezahlung sind bei der Rücksendung der Korrekturfahnen zu bestellen.

### Buchbesprechung

P. Langhans, H. W. Schreiber, R. Häring, R. Reding, J. R. Siewert und H. Bünte (Hrsg.): *Aktuelle Therapie des Kardiakarzinoms*. XVI, 222 Seiten, 81 Abbildungen, 114 Tabellen, ISBN 3-450-18934-3. Springer, Berlin-Heidelberg-New York-London-Paris-Tokio-Hong Kong 1988. Gebunden, DM 148,-.

Das Karzinom der Kardialstelle stellte lange Zeit durch seine besondere Lage am Übergang vom Ösophagus zum Magen sowie durch sein nicht immer einheitliches Wachstumsverhalten und Ausbreitung den Chirurgen vor therapeutische Probleme.

Nach anfänglichem Optimismus folgte wegen unbefriedigender perioperativer und postoperativer sowie schlechter funktioneller Ergebnisse eine Periode der Resignation. Den Herausgebern ist es nach der Phase der Erprobung verschiedener Therapieansätze gelungen, große klinische Erfahrungsberichte zusammenzutragen. 63 Autoren versuchen in 23 Einzeldarstellungen eigene Ergebnisse zu analysieren, um daraus brauchbare Therapieempfehlungen abzuleiten.

Den chirurgischen Auswertungen wurden im ersten der drei Abschnitte Fragen zur "Pathologie und Klinik" vorangestellt. Darin werden aktuelle Nomenklatur, Morphologie, Pathologische Anatomie, Bedeutung von Präkanzerosen sowie epidemiologische Untersuchungen behandelt. Eine Wertung diagnostischer Maßnahmen (CT, MRT, Endosonographie) zur Verbesserung des präoperativen Stagings wird versucht. Die Bedeutung einer Evaluierung möglicher Risikofaktoren und Empfehlungen zur präoperativen Vorbereitung runden dieses Kapitel ab.

Zugangswege, Resektionsausmaß und -abstände, Ausmaß der Lymphadenektomie und Probleme der Nahttechnik sowie die Indikation zur Splenektomie werden eingehend im zweiten Teil ("Chirurgische Therapie") analysiert. Die Überlegenheit der Gastrektomie gegenüber der alleinigen proximalen Magenresektion, die Bedeutung der Ösophagektomie mit Magentransposition vor allem beim Adenokarzinom des Endobranchyösophagus sowie die Stellung der Gastrektomie mit subtotaler Ösophagektomie und Koloninterposition, bei submuköser Infiltration des distalen Ösophagus und des Magenfundus werden dargestellt.

Der dritte und letzte Abschnitt "perioperative Maßnahmen, palliative Therapieformen, Chemotherapie" beinhalten neben einem Beitrag zu anästhesiologischen und intensivmedizinischen Aspekten in der perioperativen Phase, die Diagnostik und Therapie chirurgischer Komplikationen sowie die Bedeutung palliativer Therapieverfahren (Endoprothese, Laser-Afterloading, perkutane Strahlentherapie). Neue Aspekte in der Chemotherapie bei fortgeschrittenen Tumoren vervollständigen diese Zusammenstellung.

Anschauliche, teils farbige Abbildungen sowie die reichhaltig in die Beiträge eingearbeitete, teils tabellarische Literaturübersicht ermöglichen einen breiten, interdisziplinären Überblick über den aktuellen Stand in Diagnose und Therapie des Adenokarzinoms des gastroösophagealen Überganges. B. Niederle, Wien

### Impressum

Eigentümer: Blackwell Scientific Publications Ltd., Osney Mead, Oxford, GB. Verleger: Blackwell-MZV, Medizinische Zeitschriftenverlagsges. m. b. H. Geschäftsführender Gesellschafter: Mag. Richard Hollinek. – Redaktion: Prof. Dr. F. Helmer, Prof. Dr. F. Piza, Wien, und Prof. Dr. K. Meissner, Tamsweg. – Alle: Feldgasse 13, A-1238 Wien. – Hersteller: Photosatz durch den Verlag; Druck: Brüder Hollinek, A-2384 Breitenfurt/Wien, Hauptstraße 93. – Alleinige Anzeigenannahme durch den Verlag: Frau Gisela Ruth Pointinger. – Es gilt Anzeigentarif Nr. 38. – Die mit "E" gekennzeichneten Mitteilungen sind entgeltlich. – Offenlegung gem. § 25 Abs. 1 bis 3 Mediengesetz. Unternehmensgegenstand: Verlag von wissenschaftlichen bzw. fachbezogenen Zeitschriften. – Blattlinie: Fachzeitschrift für Chirurgie.

Abonnementgebühr: Ganzjährig S 840,-, Einzelheft S 160,-, alles inklusive Mehrwertsteuer, plus Versandkosten. Für Mitglieder der mitherausgebenden Gesellschaften und für Studierende der Medizin (bei Bezug direkt vom Verlag) ermäßigt sich der Bezugspreis auf jährlich S 490,- (inkl. Versandkosten).

Die Bezugsdauer verlängert sich um jeweils ein Jahr, wenn nicht spätestens 6 Wochen vor Ablauf gekündigt wird.

Diese Zeitschrift ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung der Zeitschrift oder von Teilen daraus ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der Bestimmungen der einschlägigen gesetzlichen Regelungen zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen der Gesetze.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in dieser Zeitschrift berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zur Annahme, daß solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürfen.

Produkthaftung: Für Angaben über Dosierungsanweisungen und Applikationsformen kann vom Verlag keine Gewähr übernommen werden. Derartige Angaben müssen vom jeweiligen Anwender im Einzelfall an Hand anderer Literaturstellen auf ihre Richtigkeit überprüft werden.